

Veranstalter:

Wohnheim Tilia
Alleestrasse 51
CH-8462 Rheinau
www.wohnheimtilia.ch

Tagungsgebühr: Fr. 220.-

(inkl. Verpflegung und Pausengetränke)

für Studierende/Auszubildende: Fr. 180.-

(nur gegen Nachweis)

Die Tagungsgebühr ist bis zum 20. September 2019 zu entrichten. Die Überweisungsdaten erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldung via unsere Website

www.wohnheimtilia.ch

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.09.19 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- erhoben, bei Stornierung zwischen 16.09.19 und dem 15.10.19 50% des Tagungsbeitrages.

Bei späteren Stornierungen ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Anmeldeschluss: 15. September 2019

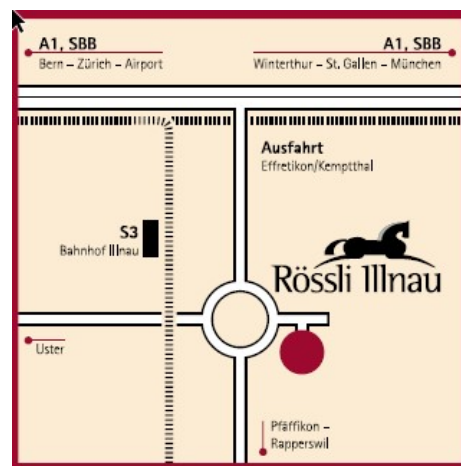
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die **Anmeldungen werden nach ihrem Eingang** berücksichtigt.

Ihre Anreise:

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit dem ÖV, da am Tagungsort nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

Lageplan Rössli:



Bei Fragen zur Veranstaltung, die sich nicht mit den Informationen zur Tagung auf unserer Homepage klären lassen, kontaktieren Sie bitte die Organisatorin, Birgit Mayer, Email: birgit.mayer@sa.zh.ch.



4. Impulstagung

Trauma -

**von den Ursachen zur Begleitung -
nicht nur für Menschen mit
Beeinträchtigung**

Donnerstag, 7. November 2019

Tagungsort:

Rössli Illnau

Kempttalstr.52

CH-8308 Illnau

www.roessli-illnau.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Täglich berichten die Medien über schreckliche Ereignisse und deren traumatische Folgen. Dass Menschen mit Beeinträchtigungen im Vergleich zur Normalbevölkerung ein viel höheres Traumatisierungsrisiko haben, ist auch im Jahr 2019 kaum bekannt.

Nach unseren ersten drei Impulstagungen zum Thema «Trauma und Behinderung» wollen wir den Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung etwas breiter fassen: «Trauma - von den Ursachen zur Begleitung, nicht nur für Menschen mit Beeinträchtigung».

Alle Menschen können Opfer von Vernachlässigung, Verwahrlosung, körperlicher- oder sexueller Gewalt und anderen traumatischen Ereignissen werden und die Gesellschaft sollte davor nicht die Augen verschliessen. Es muss sogar explizit von einer höheren Gefährdung von Menschen mit Beeinträchtigungen ausgegangen werden.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir die Ursachen von Traumatisierungen beleuchten, einzelne davon vertieft aufgreifen und einige Ansätze zur Begleitung vorstellen.

Mit dieser Veranstaltung, besetzt mit international bekannten Referentinnen und Referenten, möchten wir Vertretungen von Institutionen, Kliniken, Fachstellen, Schulen, Therapeutinnen und Therapeuten, sowie das interessierte Fachpublikum ansprechen.

Birgit Mayer, Dipl. Psych.
Agogische Leitung Wohnheim Tilia

Tagungsablauf:

08.30 - 09.00 Uhr:

**Eintreffen der Teilnehmer/innen
Check-In**

09.00 - 09.10 Uhr:

**Begrüssung durch Fr. Andrea Lübberstedt,
Amtschefin des Kant. Sozialamts**

09.15 - 10.05 Uhr:

**«Leid und Schmerz der ganzen Nation:
Sexualisierte Gewalt und die Folgen»
Werner Tschan, Dr. med., CH-Basel**

10.15 - 10.50 Uhr:

**«Sexuelle Gewalt bei Menschen mit
geistiger Beeinträchtigung: Spezielle
Aspekte der Diagnostik, Therapie und
Befragung»**

Ulrich Elbing, Prof. Dr., D-Schwäbisch Gmünd
und Birgit Mayer, Dipl. Psych., CH-Rheinau

10.50 - 11.20 Uhr:

Kaffeepause

11.25 - 12.10 Uhr:

**«Gewalt in Institutionen: Die psychosozialen
Langzeitfolgen»**

Brigitte Lueger-Schuster, Prof. Dr. Privatdoz.,
A-Wien

12.15 – 13.30 Uhr:

Mittagspause

13.30 - 14.30 Uhr:

**«Bindungstraumatisierungen:
Grundlagen, Behandlung, Prävention»
Karl Heinz Brisch, Prof. Dr. med. A-Salzburg**

14.35 - 15.05 Uhr

**«Der neue ICD-11: Was ändert sich
diagnostisch aus traumatherapeutischer
Sicht?»**

Jochen Binder, Dr. med., CH-Winterthur

15.10- 15.40 Uhr:

Kaffeepause

15.40 - 16.10 Uhr:

**„Medizinisches Cannabis in der Behandlung
von PTSD: Der Schweizer Weg»**

Torsten Berghändler, Dr. med., CH-Herisau

16.15 – 16.45 Uhr:

**Zusammenfassung der Tagung durch Carlo
Schneider, Cartoonist, CH-Langnau i.E.**

16.45 – 17.00 Uhr

Abschlussrunde und Verabschiedung

**Die Veranstaltung wird kreativ begleitet und
aufgearbeitet durch den Cartoonisten Carlo
Schneider.**